

DOKUMENTANALYSE

Historischer Frachtbrief / Fuhrmannsbrief
Original: Image_00019.pdf

1. Dokumentuebersicht

Originaltitel:	Friedr. Eduard Mayer Waarengeschaeft - Fuhrmannsbrief mit Stahlstich
Dokumenttyp:	Fuhrmannsbrief / Frachtbrief (lithographischer Stahlstich, aufwendige Panorama-Vignette)
Seitenanzahl:	1
Sprache(n):	Deutsch (Kurrentschrift / Druckschrift)
Confidence:	Mittel-Hoch (ca. 78%) - Drucktext klar, Kurrent-Eintraege teilweise schwer lesbar

2. Vollstaendige diplomatische Transkription

Seite 1 - Sammlernotiz (oben, rot gedruckt)

1843 FUHRMANNSBRIEF MIT STAHLSTICH. HEILBRONN - Tuebingen

Seite 1 - Obere Vermerke (Kurrentschrift)

[Links oben:]
No 189. Geprueft. No 73.!
[Rechts oben:] 23/24

Seite 1 - Stahlstich-Kopf

[Grosses Panorama: Stadtansicht Heilbronn am Neckar mit zwei runden Medaillon-Ansichten (links: Industrie-/Hafenszene; rechts: Gebaeude/Schloss),
gerahmt von dekorativen Figuren (Engel/Putti)]

[Signatur rechts unten im Stich:] Gez. u. gest. v. Th. [[Mauske?]]

Seite 1 - Frachtbrief (Hauptdokument)

Nachnahme Keine

[Zentraler Kasten, gedruckt:]
FRIEDR. EDUARD MAYER
Waarengeschaeft
in Gusseisen, gewalztem und geschmiedetem
Eisen, Blechen, Stahl & fertigen Eisenwaaren.
SPEDITION, COMMISSION, INCASSI,
Theilhaber des Hammerwerks
zu Eintracht bei Mosbach

Heilbronn a. Neckar,
den 20 Juny 1843.

Fracht 48 Kreuzer pr. Centner

Durch Fuhrmann Griedt von Waldenbu[[ch]]
empfangen Sie untenverzeichnete Gueter, welche er sich verpflichtet, in [[Zwei?]] Tagen bei
Schadenersatz und Ver-

lust 1/3 seiner Fracht richtig und wohlbeschaffen abzuliefern. Sie belieben alsdann selbige
[[mit]]
48 Kreuzer pr. Centner zu bezahlen und uebrigens nach meinem Berichte zu verfahren.
eff. 9 pr 12 [[ctr?]]
Friedr. Eduard Mayer.

Seite 1 - Warenverzeichnis (Tabelle)

[Linker Rand, vertikal, gedruckt:]
Auf den Guetern haften die Spesen und hat sich der
Lieferer bei deren Verweigerung lediglich an erstere zu
halten. Fuer Manco oder Beschaedigungen ist der Fuehrer
verantwortlich.

[Tabellenkopf gedruckt:]
Bemerkung | Zeichen | Nro. | Gewicht | Colli | Benennung der Waaren
-----+-----+-----+-----+-----+-----
| F M | - | 820 | 1 | Sand[[salz?]] [[falz?]]
| " | - | 213 | 3 | [[Anker?]]
| " | - | 87 1/2 | 6 | in 3 Faesser mit 3 [[Inhalt?]]
| " | - | 32 | 6 | in 3 [[Buett?]] mit 3 [[Oerhaubt?]] [[Beschlag?]]
| | | 1152 1/2 | |

[Handschriftlich, gross:]
Schreibe Eintaused Einhundert fuenfzig & Zwey 1/2 Pfund

3. Stempel- und Siegelanalyse

Keine Stempel oder Siegel identifiziert.

4. Abrechnungsanalyse

Diplomatische Transkription des Zahlenfeldes:

Zeichen: F M (alle Posten)

Posten 1: Gewicht 820, 1 Colli, Sand[[salz?]] [[falz?]]
Posten 2: Gewicht 213, 3 Colli, [[Anker?]]
Posten 3: Gewicht 87 1/2, 6 Colli, in 3 Faessern mit 3 [...]
Posten 4: Gewicht 32, 6 Colli, in 3 [[Buett?]] mit 3 [...]

Gesamtgewicht: 1152 1/2 Pfund
(Schreibe Eintaused Einhundert fuenfzig & Zwey 1/2 Pfund)

Fracht: 48 Kreuzer pro Centner
eff. 9 pr 12 [[ctr?]]
Nachnahme: Keine

Geprueft No 189 / No 73

Einzelposten:

- 1 Colli Sand[[salz?/falz?]], 820 Pfd., Zeichen FM
- 3 Colli [[Anker?]], 213 Pfd., Zeichen FM
- 6 Colli in 3 Faessern mit 3 [...], 87 1/2 Pfd., Zeichen FM
- 6 Colli in 3 [[Buett?]] mit 3 [...], 32 Pfd., Zeichen FM

Gesamtsumme: 1152 1/2 Pfund Gesamtgewicht; Fracht 48 Kreuzer pro Zentner

Waehrungseinheiten: Kreuzer (xr) pro Zentner (Ctr.)

Rechenart: Frachtberechnung nach Gewicht (pro Zentner); 1152 1/2 Pfd. = ca. 11,5 Ztr.

5. Strukturierte Metadaten

Datum (Original):	20 Juny 1843
Datum (ISO):	1843-06-20
Orte:	Heilbronn am Neckar (Absenderort), Tuebingen (Empfangsort lt. Sammlernotiz), Waldenbuch (Empfängerort)
Personen:	Friedr. Eduard Mayer (Absender, Waarengeschaeft & Spedition, Heilbronn), Griedt (Fuhrmann, Waldenbuch)
Waren:	Sand[[salz?/falz?]] (Eisenware?), [[Anker?]] (Eisenware), Diverse Eisenwaren in Faessern
Mengen:	1 Colli + 3 Colli + 6 Colli + 6 Colli = 16 Colli gesamt
Gewichte/Masse:	820 Pfund, 213 Pfund, 87 1/2 Pfund, 32 Pfund, Gesamtgewicht: 1152 1/2 Pfund
Betraege:	48 Kreuzer pro Zentner (Fracht)
Waehrungen:	Kreuzer (xr)
Stempel vorhanden:	false
Abrechnungsfeld:	true

6. Moderne deutsche Lesefassung

Hinweis: Nur auf Basis der Transkription, keine Ergaenzungen, Unsicherheiten beibehalten.

Friedr. Eduard Mayer, Waarengeschaeft in Gusseisen, gewalztem und geschmiedetem Eisen, Blechen, Stahl und fertigen Eisenwaren. Spedition, Commission, Inkasso. Teilhaber des Hammerwerks zu Eintracht bei Mosbach.

Heilbronn am Neckar, den 20. Juni 1843.

Nachnahme: Keine. Fracht: 48 Kreuzer pro Zentner.

Durch Fuhrmann Griedt von Waldenbuch empfangen Sie untenverzeichnete Gueter, welche er sich verpflichtet, in [[zwei?]] Tagen bei Schadenersatz und Verlust eines Drittels seiner Fracht richtig und wohlbeschaffen abzuliefern. Sie belieben alsdann selbige mit 48 Kreuzer pro Zentner zu bezahlen und uebrigens nach meinem Berichte zu verfahren.

Friedr. Eduard Mayer.

Warenverzeichnis (alle Zeichen FM): 1 Colli Sand[[salz?/falz?]], 820 Pfund. 3 Colli [[Anker?]], 213 Pfund. 6 Colli in 3 Faessern mit 3 [...], 87 1/2 Pfund. 6 Colli in 3 [[Buetten?]] mit 3 [...], 32 Pfund.

Gesamtgewicht: Eintausend einhundert fuenfzig und zweieinhalb Pfund (1152 1/2 Pfd.).

[Anmerkung: Auf den Guetern haften die Spesen und hat sich der Lieferer bei deren Verweigerung lediglich an erstere zu halten. Fuer Manko oder Beschaedigungen ist der Fuehrer verantwortlich.]